

#9962

138837
Finanzamt, Pf. 110864, 60043 Ffm.

DV05.18 0,70 Deutsche Post



* 7412 * 2012 * 012016 * 23 * 05 *

Firma
Natixis Investment
Managers S.A.,
Zweigniederlassung
Deutschland
Im Trutz Frankfurt 55
60322 Frankfurt

EINGEGANGEN
25. MAI 2018

B1. 1

Steuernummer 047 220 41460
Konten des Finanzamts
Landesbk Hessen-Thüringen
IBAN DE88 5005 0000 0001 0002 31
BIC HELADEFXXX
DT BKK FIL Frankfurt am Main
IBAN DE07 5000 0000 0050 0015 04
BIC MARKDEF1500
Gläubiger-ID DE31ZZZ00000076720

Steuerart	Zeitraum	Fälligkeitstag	Betrag	
			EUR	Ct
KörperschaftSt	2.Vj.18	10.06.18	1562500	
Solid.Zu.KSt	2.Vj.18	10.06.18	85937	
Summe			1648437	

Hinweis

auf demnächst fällige

Steuerzahlungen

NGAM S.A., ZD - R191

Vendor Nr. 1000 000 440

Betrag 16.484,37 EUR

hlich geprüft SM

Zahlung angewiesen

bezahlt am

Doc. Nr.

Freigabe Buchung

Contierung SAP

Verwendungszweck bei Zahlung: 4792204146024

Ausdruck lt. Kontostand v. 17.05.18

Sehr geehrte Steuerzahlerin,
sehr geehrter Steuerzahler,

wir weisen Sie darauf hin, dass die oben angegebene Steuerzahlung in Kürze fällig wird.

Zur Entrichtung dieses Betrages beachten Sie bitte die Hinweise in der Anlage

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt

Urschriftlich zurück an das Finanzamt _____

Name: _____

☐ Ich nehme bereits am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für alle fällig werdenden Beträge der umseitigen Steuernummer teil.

☐ Das SEPA-Lastschriftmandat wurde am _____ dem Finanzamt übersandt.

☐ Ich habe den angeforderten Betrag am _____ durch Überweisung auf _____/Scheck entrichtet.
Auf dem Zahlungsbeleg/Buchungsauftrag habe ich als Verwendungszweck angegeben:

(bitte in Druckbuchstaben)

Steuernummer:

(bitte unbedingt angeben)

☐ Ich habe den angeforderten Betrag bisher aus folgendem Grund nicht entrichtet:

☐ Das umseitig mitgeteilte Guthaben in Höhe von _____ EUR bitte ich wie folgt zu verwenden:

von Abgabeart	Zeitraum	auf Abgabeart	Zeitraum	Betrag
Summe:				

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ergänzen.

Anlage zum Zahlungshinweis

Hinweise zur Entrichtung des demnächst fälligen Betrages

Zur Entrichtung des demnächst fälligen Betrages bestehen für Sie folgende Möglichkeiten:

- Teilnahme am Lastschriftverfahren

Wir empfehlen Ihnen das Lastschriftverfahren, weil dies der für Sie und uns einfachste Zahlungsweg ist. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf der Rückseite der Anlage, Abschnitt A.

- Verwendung des beigelegten Zahlungsvordrucks

Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf der Rückseite der Anlage, Abschnitte B und E.

- Verwendung eigener Zahlungsvordrucke

Beachten Sie hierzu die Rückseite der Anlage, Abschnitte C und E.

- Home- und Telebanking

Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf der Rückseite der Anlage, Abschnitte D und E.

Bareinzahlungen bei der Finanzkasse sind nicht möglich

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

HCC für FA Frankfurt am Main IV

IBAN

DE88500500000001000231

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HELADEFFXXX

Bitte diese Überweisungsvordrucke nicht ändern oder ergänzen!

Betrag: Euro, Cent

16484,37

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

4792204146024

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen), bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

047 220 41460 Z. 17.05.18 992

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)

019101 012016 0 0202



Allgemeine Hinweise

A. Zum SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Durch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ermächtigen Sie das Finanzamt, Ihre Steuern und ggf. steuerlichen Nebenleistungen zum jeweiligen Fälligkeitstermin von Ihrem Girokonto abzubuchen.

Die Abbuchung wird detailliert im Kontoauszug bzw. bei mehr als drei Einzelpositionen in einer Abbuchungsmitteilung dargestellt. Sollten Sie ausnahmsweise einmal mit einer Abbuchung nicht einverstanden sein, können Sie diese innerhalb von acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastungsbuchung durch Ihr kontoführendes Institut problemlos rückgängig machen. Beträge, die bereits mit einer Mahnung bzw. Vollstreckungsankündigung angefordert wurden, werden nicht abgebucht und sind gesondert zu entrichten.

Wenn Sie am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen wollen, bitten wir Sie, den Vordruck "Lastschriftmandat" auszufüllen und sobald wie möglich bei Ihrem Finanzamt einzureichen. Der erforderliche Vordruck kann auf der Internetseite www.finanzamt.hessen.de unter "Steuern/Vordrucke" ausgefüllt und ausgedruckt werden. Alternativ können Sie den erforderlichen Vordruck auch direkt bei Ihrem Finanzamt erhalten.

Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Bankverbindung bitte umgehend Ihrem Finanzamt mit.

Eventuelle Fragen beantworten wir gerne.

B. Zum beigefügten Zahlungsvordruck

Alle Einzahlungen, die mit dem vorgefertigten Zahlungsvordruck getätigt werden, erfolgen zentral auf ein bestimmtes Girokonto der OFD/HCC Wiesbaden. Für eventuelle Rückfragen bleibt aber weiterhin das bezeichnete Finanzamt zuständig.

Der Zahlungsvordruck wird maschinell ausgewertet. Deshalb sind Betragsänderungen und sonstige Mitteilungen nicht möglich.

C. Zur Verwendung eigener Zahlungsvordrucke

Falls Sie für Ihre Überweisung einen eigenen Zahlungsvordruck verwenden, zahlen Sie bitte auf eines der Konten Ihres Finanzamtes. Tragen Sie dazu im Feld Verwendungszweck immer die Steuernummer, die Steuerart und den Zeitraum ein.

D. Zum Home- bzw. Telebanking

Soweit Sie Ihre Zahlung per Home- bzw. Telebanking bewirken wollen, entnehmen Sie die notwendigen Angaben für den Zahlungsempfänger bitte dem beigefügten Zahlungsvordruck.

E. Zur Zahlung und zu den Folgen verspäteter Zahlung

- Es wird gebeten, die zu zahlenden Beträge rechtzeitig zu entrichten. Eine wirksam geleistete Zahlung gilt als entrichtet:
 - bei Hingabe oder Übersendung von Schecks drei Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Finanzbehörde,
 - bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der Finanzbehörde am Tag, an dem der Betrag der Behörde gutgeschrieben wird und
 - bei Teilnahme am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren am Fälligkeitstag.
- Wird eine Steuer nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1% des abgerundeten rückständigen Steuerbetrages zu entrichten. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür zusätzliche Kosten.
- Steuern und ggf. steuerliche Nebenleistungen von weniger als 3,00 EUR können zusammen mit der nächsten Zahlung an die Finanzbehörde entrichtet werden. Beträge von insgesamt weniger als 1,00 EUR werden aus Kostengründen weder erhoben noch erstattet.